
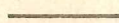



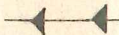
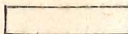

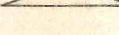
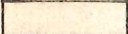

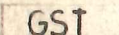
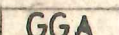
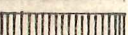

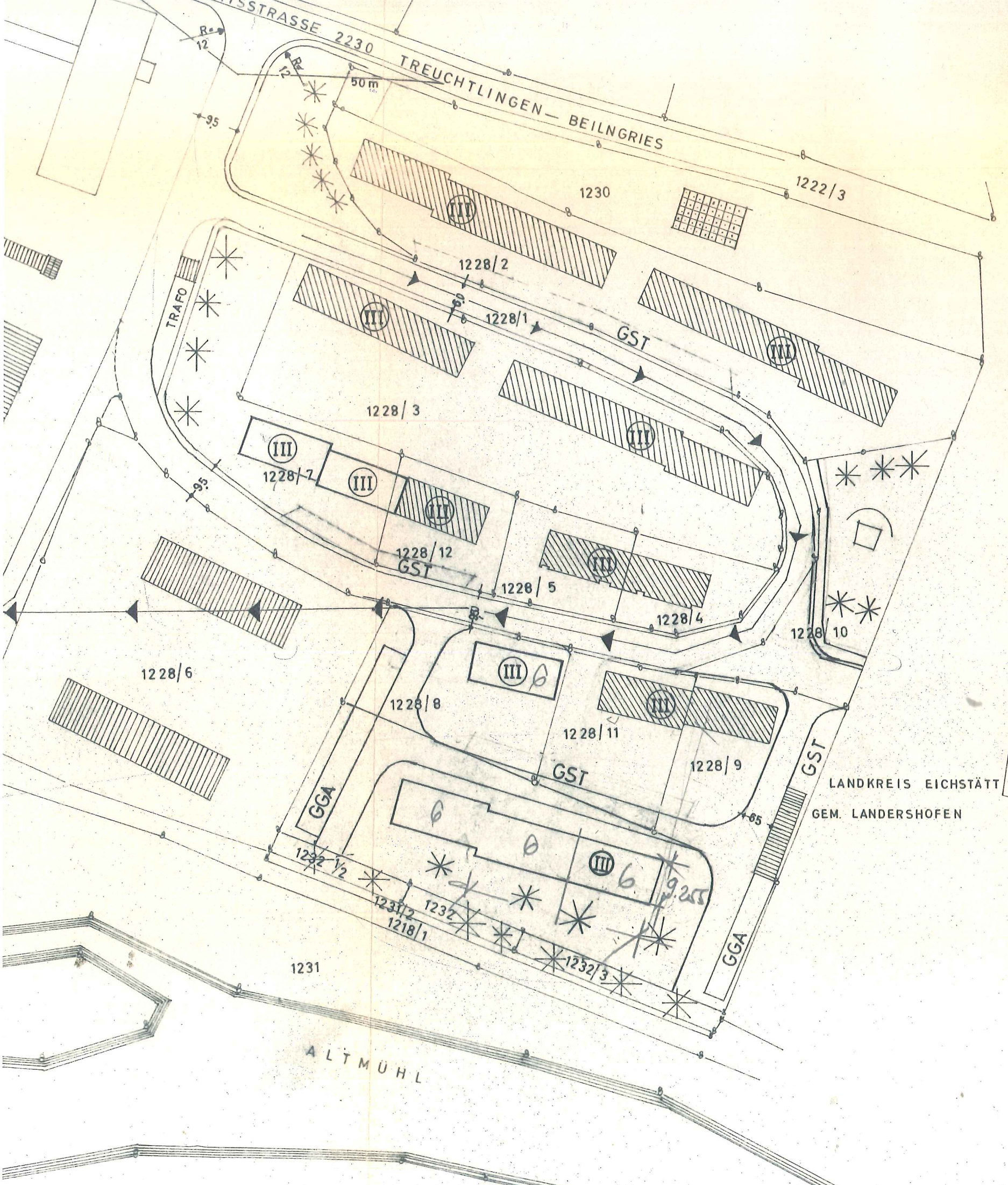


BEBAUUNGSPLAN NR. 6
 DER STADT EICHSTÄTT
 EICHENDORFFSTRASSE M: 1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES § 9 ABS. 5 BBAUG.
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
-  BAUGRENZE
-  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
-  VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
-  FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGSANLAGEN UND HAUPTWASSERLEITUNGEN (§ 5 ABS 2 NR 4 / § 9 ABS. 1 NR 6 BBAUG)
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
-  SICHTDREIECK ZUR STAATSSTRASSE 2230
-  SICHTDREIECKE; INNERHALB DIESER DREIECKE DÜRFEN AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN KEINERLEI HOCHBAUTEN ERRICHTET UND ANPFLANZUNGEN ALLER ART SOWIE ZÄUNE STAPEL HAUFEN UND SONSTIGE GEGENSTÄNDE ANGEBRACHT, WERDEN WENN SIE EINE GRÖßERE HÖHE ALS 100m ÜBER DIE FAHRBAHN ERREICHEN.
-  GRÜNFLÄCHEN
-  SPIELPLATZ
-  GST STELLPLÄTZE
-  GGA GARAGEN
-  KFZ. HALLEN DER BAYER. BEREITSCHAFTSPOLIZEI
-  DAUERKLEINGÄRTEN



LANDKREIS EICHSTÄTT
 GEM. LANDERSHOFEN

ALS BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES NR. 6
 GILT DIE BEIGELEGTE SATZUNG VOM 19. FEBRUAR 1955
 DER STADTVERWALTUNG EICHSTÄTT.

EICHSTÄTT IM FEBRUAR 1955
 STADTBAUAMT